

Mitteilungsblatt der Augustiner in Würzburg
Mitte August bis Anfang Oktober 2020

Nummer 292

nimm
und
lies



Lieben Sie Musik?



Liebe Leserinnen und Leser,

lieben Sie Musik? Ich meine nicht die, die allerorten Lautsprechern entströmt und der man/frau sich im Alltag kaum entziehen kann. Ich denke da vielmehr an Musik, die mich packt und in Bann schlägt, die mich ganz präsent und aufmerksam werden lässt, die mich emotional anspricht, manchmal auch anrührt, die mich vielleicht den Takt beschwingt mit einem Bein mitwippen lässt, und die mich einfach immer wieder in eine positive Atmosphäre zu versetzen vermag. Das erlebe ich hin und wieder, wenn ich mit anderen Menschen in der Fußgängerzone stehen bleibe, die übliche Geschäftigkeit für einen Moment vergesse und mich von dem Straßenmusiker und seiner Musik angesprochen fühle. Das erlebe ich bei Konzerten großer Orchester in Konzertsälen. Das erlebe ich auch immer wieder bei kleinen und großen Konzerten in unserer Kirche. Auf all das aber musste ich und mussten wir in den letzten Monaten wegen der Coronapandemie verzichten: Abgesagt wurden das *Umsonst und Draußen Festival* und der *Hafensommer in Würzburg*, aber auch Konzerte in unserer Kirche, auf die ich mich schon gefreut hatte. Umso schöner ist es, dass wir seit August wieder zu *Musik und Meditation*, zum Orgelpunkt und auch zum *Würzburger Tastenspiel* in der Augustinerkirche einladen können. Das freut mich, und angesichts der vielen Menschen, die kommen, auch andere! Lieben Sie Musik? Dann schauen Sie doch ein-



mal vorbei, um den Klangraum Augustinerkirche zu genießen und für eine halbe Stunde einfach den Alltag zu vergessen.

Für mich und uns Augustiner ist der Monat August verbunden mit dem Hochfest unseres Ordensvaters Augustinus. Ob er auch Musik geliebt hat? Das ist tatsächlich der Fall. In Mailand lernte der gebürtige Nordafrikaner die Hymnen von Bischof Ambrosius und den von ihm eingeführten Psalmengesang kennen und schätzen. Von sich selbst sagt Augustinus: *»Wie weinte ich bei den Hymnen und Gesängen auf Dich, mächtig bewegt vom Wohllaut dieser Lieder Deiner Kirche! Die Weisen drangen an mein Ohr, und die Wahrheit flöbte sich ins Herz, und fromminniges Gefühl wallte über: die Tränen flossen, und mir war wohl bei ihnen«* (Conf. IX, 6). So sehr sich Augustinus von den Hymnen und Gesängen emotional bewegt zeigt, so schwingt bei ihm, der dem Intellekt einen so hohen Stellenwert einräumt, auch immer eine gute Portion Skepsis der Musik und dem Gesang gegenüber mit. Denn sich durch die Musik so von Emotionen überschwemmt zu erleben, war für ihn

mit dem Verlust der Kontrolle des Intellekts und der allem Irdischen enthobenen geistigen Welt verbunden. Als lebendiges und ganzheitliches Lob Gottes aber hatten für ihn die Musik und der Psalmengesang einen hohen Stellenwert. In einer Predigt sagt Augustinus: *»Wir wurden (in Psalm 149,1) aufgefordert, dem Herrn ein neues Lied zu singen. Der neue Mensch kennt das neue Lied. Der Gesang ist Sache des Frohsinns, ja wenn wir es genauer betrachten, Sache der Liebe. Wer also das neue Leben zu lieben versteht, der versteht sich auch auf den Gesang des neuen Liedes. Was aber ist das neue Leben? Darüber nachzudenken zwingt uns das neue Lied. Denn alles bezieht sich hier auf das eine Reich (Gottes): der neue Mensch, das neue Lied, der neue Bund. Also: Der neue Mensch soll ein neues Lied singen und er soll dem neuen Bund angehören«* (Predigt 34,1). Wenn deshalb die Kirchenmusik in der Augustinerkirche einen so hohen Stellenwert einnimmt und wir am Hochfest des heiligen Augustinus in der ersten und zweiten Vesper Hymnen und Psalmen singen und der Festgottesdienst vom Chor der Augustinerkirche mitgestaltet wird, dann ist das ganz im Sinne Augustins und seiner Wertschätzung von Musik und Gesang. *»Singen ist Sache der Liebenden«*, sagt Augustinus in *Predigt 336,1*, und welcher Mensch möchte nicht ein Liebender sein?

Augustinusfest

Do 27.08. 18:00	1. Vesper
Fr 28.08. 10:00	Festgottesdienst
18:00	2. Vesper

Ihr/ Euer P. Alfons OSA





Rita-Andacht mit Einzelsegen

Die Ritakapelle ist für viele Menschen ein Ort des Gebets. Viele verbinden sich in ihren Anliegen mit der heiligen Rita, die als Ehefrau und Mutter, als Witwe und in ihrer Trauer um den Tod ihrer beiden Söhne und schließlich als Ordensfrau und Augustinerin Freude und Leid, Hoffnungen und Enttäuschungen aus dem eigenen Erleben kannte. Nachdem wir wegen der Coronakrise die monatliche Rita-Feier lange nicht begehen konnten, beginnen wir jetzt wieder mit den Rita-Andachten mit Einzelsegnung am **Mittwoch, dem 23.09. um 17.00 Uhr.**

Absage Gottesdienst mit Krankensalbung am Mittwoch, 30. September

In der Woche vor dem Fest Erntedank hatten wir in den letzten Jahren immer eingeladen zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung. Die Coronakrise mit dem Abstandsgebot erleben wir als ein Dilemma: Einerseits wollen wir Menschen, die krank sind und sich sowieso schon einsam fühlen, mit der Spendung des Sakraments der Krankensalbung nahe sein, andererseits gilt es, die Bedrohung durch die Corona-Pandemie ernst zu nehmen und Ansteckungen so gut es geht zu vermeiden. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, am 30. September **nicht** zum Gottesdienst mit Krankensalbung einzuladen. Verbunden aber sind wir miteinander bei unseren Andachten und Gottesdiensten.



60 Jahre Profess – Br. Eugen Alban OSA

Am 26. August darf Br. Eugen auf 60 Jahre Professversprechen zurückschauen. In Geldersheim geboren, trat Br. Eugen in noch jungen Jahren in unsere Brüderschule in Münnerstadt ein, wo er dann auch sein Noviziat absolvierte und sich mit dem Professversprechen am 26.08.1960 an die Gemeinschaft der Augustiner band. Seine Erfüllung fand er als Koch in der Fürsorge für die Mitbrüder in Münnerstadt, Regensburg, Gemershausen, Würzburg, Fährbrück und Berlin. Vielen ist er auch in guter Erinnerung als langjähriger Ansprechpartner an der Pforte unseres Klosters in Würzburg. Gottes Segen und Gesundheit!



40 Jahre Profess – P. Dominik Wernicke OSA & P. Alfons Tony OSA

Im September 1979 begannen der gebürtige Berliner Dominik Wernicke und der Tauberfranke Alfons Tony in Münnerstadt zusammen mit zwei weiteren Brüdern ihr Noviziatsjahr, das sie am 13. September mit der ersten Profess abschlossen. Obwohl sie nach Abschluss des Theologiestudiums an der Würzburger Universität ihre Wege in der pastoralen Praxis an ganz unterschiedliche Orte führten, blieben die beiden doch u.a. als langjährige Mitglieder in der Provinzleitung über die Jahre hinweg eng verbunden. Mit dem Jahr 2011 wurde dann Würzburg wieder zum gemeinsamen Lebensort, wo sie sich in unterschiedlicher Weise in das Gemeinschaftsleben einbringen. Den beiden weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und Freude am geistlichen Leben.



70 Jahre Profess – P. Petrus Mayer OSA

Gern hätten P. Petrus Mayer und P. Albrecht Herrmann am 17. September ihr 70-jähriges Professjubiläum gemeinsam gefeiert, verbunden wie sie die vielen Jahre miteinander waren. Aber überraschend für uns alle ist P. Albrecht am 24. Juli verstorben. P. Petrus, geboren und aufgewachsen in Ungarn, fand nach dem Krieg zu uns Augustinern und schlug nach einer Zeit als Direktor der Klosterschule in Würzburg die wissenschaftliche Laufbahn ein. Als Initiator wissenschaftlicher Projekte, wie z.B. des Augustinus-Lexikons erwarb sich P. Petrus ein hohes Ansehen in der Fachwelt als herausragender Kenner Augustins. Wir wünschen ihm weiterhin Gottes Segen und Geisteskraft.



50 Jahre Profess – P. Jochen Wawerek OSA

17 Jahre ist P. Jochen jetzt schon in Würzburg, eine lange Zeit, in der er als Leiter des GesprächsLadens, als Seelsorger an unserer Kirche und als Subprior und Ökonom mit konventsinternen Aufgaben tätig war. Und auch heute noch bringt er sich, auch wenn er von sich gern als »Rentner« spricht, in unsere Kirche und im Konvent mit ein. Zuvor war er 17 Jahre in der Gemeindeseelsorge in Duisburg, Berlin und Fährbrück und weitere 8 Jahre als Schülerseelsorger im Schülerreferat des Bischöflichen Jugendamts in Würzburg unterwegs. Jetzt kann er am 19. September auf 50 Jahre Profess zurückschauen und dieses Jubiläum feiern. Gottes Segen wünschen wir dem Jubilar.



Verstorben – P. Albrecht Herrmann OSA

In den frühen Morgenstunden des 24. Juli verstarb P. Albrecht im Alter von 90 Jahren völlig unerwartet bei uns im Kloster. In Pleystein in der Oberpfalz geboren, blieb er auch als Augustiner seiner Heimat treu, indem er 51 Jahre in Weiden als Präfekt im Studienseminar St. Augustin, als beliebter Seelsorger und Prediger und vor allem als geistlicher Beirat der DJK und Sport-Begeisterter für die Menschen in der Oberpfalz da war. Wir vermissen P. Abrecht, der seit 2010 unsere Gemeinschaft in Würzburg mit seinem Humor, seiner Hilfsbereitschaft und seiner menschlichen Zugewandtheit bereichert hat.

Orgelpunkt

Mi | 02.09. | 17.00

Mi | 16.09. | 17.00

Mi | 07.10. | 17.00

Tastenspiel

Sa | 22.08. | 11:30 | Nik Jira

Sa | 29.08. | 11:30 | Hans-Bernhard Ruß

Sa | 05.09. | 11:30 | Marie Sophie Goltz

Sa | 12.09. | 11:30 | Markus Ritzel

Sa | 19.09. | 11.30 | Regine Schlereth

Sa | 26.09. | 11.30 | Stephan Wenzel

Sa | 03.10. | 11.30 | Hans-Bernhard Ruß

Predigt 256,3

augustinus schreibt

»Singe und wandere! Lindere die Mühsal durch den Gesang; liebe die Trägheit nicht; singe und wandere! Was heißt wandern? Schreite voran - im Guten schreite voran!«



Übersicht über Gottesdienste & weitere Angebote

Musik & Meditation

dienstags | 17.00 Uhr

ZwischenRaum-Ritual

09.09 | 17.00 Uhr

Ritaandacht

23.09. | 17.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag

17.30 Uhr | Eucharistiefeier

Donnerstag

11.30 Uhr | Eucharistiefeier

Sonntag

10.00 Uhr | Eucharistiefeier

21.00 Uhr | moonlight mass mit jazz | *Wortgottesfeier*

Sommerpause bis einschließlich 06.09.20

Tagesimpulse

Mo, Mi & Do jeweils ab 11.30 Uhr über unsere *Website*, über *Facebook* oder über den *Youtube-Kanal* der Augustinerkirche abrufbar.

www.augustinerkirche-wuerzburg.de | www.facebook.com/Augustinerkirche.Wuerzburg |

www.youtube.com/c/AugustinerkircheWürzburg

Beichtzeiten

Mo & Mi: 10.00 – 11.30 Uhr | Di & Fr: 15.00 – 15.30 Uhr

Dienstags und freitags ruft die Pförtnerin/ der Pförtner bis 16.30 gerne den Beichtvater.

GesprächsLaden bei der Augustinerkirche | Tel.: 0931 55 80 0

Mo, Di, Do, Fr | 10.00 – 13.00 & 14.00 – 17.00 Uhr

Mi | 10.00 – 13.00 Uhr

Pforte des Augustinerklosters | Tel.: 0931 30 97-0

Mo bis Fr: 09.00 – 11.30 | Sa: 09.30 – 11.30 Uhr

zusätzlich: Di, Mi & Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

kontakt

Kloster und Kirche der Augustiner
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

prior.wue@augustiner.de
www.augustinerkirche.eu
Tel.: 0931 30 97 0 (Pforte)

kontoverbindung

Augustinerkloster Würzburg
IBAN: DE 20 7509 0300 0003 0150 09 | BIC: GENODEF1M05